



## Bibliographische Daten

Titel: Anselm von Feuerbach, der Jurist, als Philosoph  
Ersteller: Maximilian Fleischmann  
Signatur: Amb. 8. 1654

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



## Literatur.

- Ludwig Feuerbach, Anselm Ritter von Feuerbachs, weil. Kgl. bayer. wirkl. Staatsrats und Appellationsgerichtspräsidenten Leben und Wirken, aus seinen ungedruckten Briefen und Tagebüchern, Vorträgen und Denkschriften. (2 Bände.) (Leipzig 1852.)
- Anselm von Feuerbach, „Ueber den Stand der Natur“ (Abhandlung in Meissners Monatsschrift „Apollo“ (1794 Prag.)
- Ueber die einzig möglichen Beweisgründe gegen das Dasein und die Gültigkeit der natürlichen Rechte. (1795.)
  - Kritik des natürlichen Rechts als Propädeutik zu einer Wissenschaft der natürlichen Rechte. (Altona 1796.)
  - Ueber die Unmöglichkeit der Existenz eines obersten Satzes der Philosophie in Nith. Journal (1795). 2. Bd. Jena.
  - Antihobbes oder über das Zwangsrecht der Bürger gegen ihren Oberherrn.
  - Philosophisch juridische Untersuchung über das Verbrechen des Hochverrats (1798 Erfurt.)
  - Revision der Grundsätze und Grundbegriffe des positiven peinlichen Rechts. (Erfurt 1799.)
  - Ueber den Begriff des Rechts. Im Journal deutscher Gelehrten von Nieth. 4. Band.
  - Kritik des Kleinschrodschen Entwurfs zu einem peinlichen Gesetzbuch für die Kurpfalz Bayer. Staaten von Feuerbach. (1804 Giessen.)
- Anselm von Feuerbach, Lehrbuch des peinlichen Rechts. (Kiel 1802.)
- Themis oder Beiträge zur Gesetzgebung. (Landshut 1812.)
  - Betrachtungen über das Geschworenengericht. (Landshut 1813.)
  - Betrachtungen über die Oeffentlichkeit und Mündlichkeit der Gerechtigkeitspflege. (Giessen 1821.)
  - Aktenmässige Darstellung merkwürdiger Verbrechen. (Giessen 1828.)
  - Ueber die Unterdrückung und Wiederbefreiung Europens. (München 1813).
  - Die Weltherrschaft, das Grab der Menschheit. (Nürnberg 1814.)
  - Ueber deutsche Freiheit und Vertretung deutscher Völker durch Landstände. (Leipzig 1814, Baumgärtnersche Buchhandlung.)
  - Die hohe Würde des Richteramts (Nürnberg, bei Monat und Kussler 1817.)
  - Einige Worte über historische Rechtsgelehrsamkeit und einheimische deutsche Gesetzgebung. (Leipzig 1824.)
  - Blick auf die deutsche Rechtswissenschaft. (München 1810.)